

Junge Bäume in Alfeld zerstört

Streuobstwiese am Warberg: Polizei und Gartenbaubetrieb suchen nach Tätern / Belohnung ausgesetzt

22.7.2022

Von Stephanie Marschall

Alfeld. Das kann weder der Ermittler der Polizei, noch der Sprecher eines Alfelder Gartenbauunternehmens verstehen: Unbekannte haben auf dem Areal am Kopf des Warberges bei Warzen fünf kleine Obstbäume willkürlich abgeschnitten. Der Zeitraum kann auf Samstag ab 17 Uhr bis Montagmorgen eingegrenzt werden. Jetzt wird nach Zeugen gesucht, die die Tat beobachtet haben.

„Warum zerstören Menschen etwas, was für die Allgemeinheit als Ruhezone dienen soll? Alle

können doch froh sein, dass es so etwas gibt“, sagt der Alfelder Gartenexperte empört. Nachdem die niedersächsische Bingo-Umweltstiftung (Bingo-Lotterie) auf der Fläche an der Kreisstraße 406 vor einigen Jahren das Anlegen einer Streuobstwiese finanziert hat, übernahm das Gartenbauunternehmen die Pflege.

Um dem Ganzen noch mehr Erholungswert zu geben, wurden einige Tische und Bänke aufgestellt. Viele Spaziergänger und Radfahrer nutzen das, um eine Pause einzulegen. So schnell wie möglich sollen jetzt Bäume nachgepflanzt

werden. Die Gartenbaumitarbeiter haben sich bereits umgehört und auch im am Warberg angesiedelten Wikingerdorf nachgefragt, ob jemand etwas gesehen hat. Bislang ohne Ergebnis.

Eine Anzeige gegen Unbekannt ist bei der Alfelder Polizei gestellt. Zeugenhinweise werden dort unter der Telefonnummer 051 81 / 91 160 entgegengenommen.

Das Alfelder Gartenbauunternehmen setzt zudem eine Belohnung in Höhe von 100 Euro für denjenigen aus, dessen Zeugenhinweis zur Ergreifung der Täter führt.



Unbekannte haben die noch jungen Bäume auf der Streuobstwiese einfach abgeschnitten

FOTO: PRIVAT